



„Standard-Recherche-Taktik“

1. Der ersteintreffende Gruppenführer (GEG) erkundet (ggf. mit Hilfe des Formulars zur Grundrecherche für Gefahrstoffeinsätze) die Lage, beurteilt (in der Regel auch mit Hilfe des Gefahrgutersteinsatzes) die Lage und trifft (in Absprache mit der örtlichen Einsatzleitung) erste Entschlüsse und leitet erste Maßnahmen ein. Im Zweifel nimmt er entsprechend die größere Gefahr an. Seine Erkundungsergebnisse, sowie seine eingeleiteten Maßnahmen, meldet er an den ELW und die Leitstelle rück.
2. Der Führungsgehilfe Recherche im ELW rüsten sich mit dem erforderlichen Arbeitsmaterial aus. In der Regel ist das:
 - ☐ Das Notebook „Recherche“ (Resy 2000 oder Hommel interaktiv)
 - ☐ Der Einsatzordner „Recherche“ (Inhalt siehe folgende Seiten) und dem Ordner „Beständigkeitslisten“
 - ☐ Ein Klemmbrett und Schreibmaterial
3. In Absprache mit dem Führungsassistenten und (sobald möglich) dem Fachberater ermittelt er die Daten zur Grundrecherche für Gefahrstoffeinsätze, sofern möglich bereits auf der Anfahrt, durch Auswertung der Einsatzmeldung und entsprechenden Rückmeldungen von der Einsatzstelle.
4. Sobald möglich stimmen Leiter LZG, Fachberater, Führungsassistent und Führungsgehilfe (ggf. auch per Funk oder Telefon) die ermittelten Daten (Grundrecherche-Formular) ab. Der Leiter LZG, bzw. dessen Vertreter informieren alle Führungskräfte entsprechend (je nach Lage auch schon über Funk, Telefon oder am Einsatzort durch eine Einsatz(-erst)-besprechung, ggf. unterstützt durch eine Kopie für die einzelnen Führungskräfte. Zusätzlich wird (weiterhin) der Aushang mit dem Gefahrendiamanten (siehe Anlage) angefertigt und mindestens am ELW und an der Stelle an der die einzelnen Einsatztrupps ihren Einsatzbefehl erhalten ausgehängt.
5. Auf Grundlage dieser Informationen werden weitere Maßnahmen vorbereitet und (sofern die Informationen ausreichen) auch durchgeführt.
6. Sofern notwendig (immer bei Übungen) ermitteln der Fachberater und der Führungsgehilfe Recherche weitere umfangreiche Stoffdaten, ggf. auch für die einzelnen Abschnitte (Detailrecherche). Die einzelnen Abschnittsleiter werden durch den Fachberater (möglichst gemeinsam mit dem Leiter LZG und dem Führungsassistenten) in die umfangreichen Rechercheergebnisse eingewiesen. ggf. nutzen Fachberater und Führungsgehilfe dafür den Kommandowagen (Vito). Die umfangreichen Angaben sollten möglichst zügig zur Verfügung stehen, damit weiterführende Maßnahmen (Umpumpen, Gerätedekontamination usw.) eingeleitet werden können. Je nach Lage müssen jedoch ggf. einzelne Informationen (z.B. auch für den Rettungsdienst) entsprechend vorgezogen werden.
7. Die Kopien für die Einsatzleitung gehen jeweils an den Führungsgehilfen Dokumentation im ELW und können dort vom Einsatzleiter oder anderen Führungskräften entsprechend eingesehen werden.

Grundrecherche Gefahrstoffeinsatz

(Grundinformationen für alle Fahrzeugführer / ggf. kopieren)

Datum: _____ Uhrzeit: _____



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Löschzug-Gefahrgut

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Gibt es **betroffene Personen**: ☐ Nein ☐ Ja _____ noch im Gefahrenbereich _____ Verletzte _____ kontaminierte Verletzte _____ kontaminierte Unverletzte

Brennt es? ☐ Nein ☐ Ja, das Gefahrgut ☐ Ja, in der Umgebung des Gefahrgutes

Bestehen akute Nebengefahren an der ABC Einsatzstelle?

z.B. durch Atemgifte / Ausbreitung / Angstreaktion / Absturz / Brände / Explosionsgefahr / Elektrizität / Erkrankung (Verletzung) / Einsturz / Ertrinken (Wassergefahren)

Ja, durch/für: _____

Erkundungsfragen für den (AB) C-Einsatz:	Erkundungsergebnis:
Was tritt (von Wem) aus? (Stoff, mögl. auch Hersteller / Versender)	
Warum tritt es (woraus) aus?	
Wie viel tritt aus / ist ausgetreten? (Leckrate / bereits ausgetreten)	
Wohin tritt es aus? (Gefälle/Senken/Kanalisation/Wind...)	

Genutzte Quellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Gefahrennummer: _____



Gefahr Im Klartext : _____

Stoffnummer: _____

Stoffname: _____

ggf.: Gefahrenauslöser: _____

Gefahrendiamant:

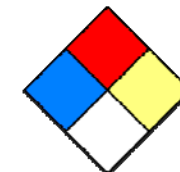
Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

Reaktionsgefahr: _____

Besondere

Anweisungen _____



Erstinformationen:

Sicherheitsabstand:

Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! (äußerer) Absperrbereich _____ m

Im Gefahrenbereich erforderliche Schutzausrüstung:	
Auffangen / Abdichten / Erstmaßnahmen mit:	
Geeignete Messgeräte:	
Geeignete Löschmittel:	
Erforderliche Dekonmaßnahmen, dabei Eigenschutz:	

Ausgefertigt von: Funkrufname: _____ Unterschrift: _____

Informationen für den (ABC) Gefahrenbereich

Ansprechpartner für: _____ Funkkanal 2m Band: _____

Ansprechpartner für: _____ Funkkanal 2m Band: _____

Ansprechpartner für: _____ Funkkanal 2m Band: _____

Gefahrenbereich in Metern: _____ Markierungsmittel: _____

Gefahrennummer:

 Gefahren: _____

Stoffnummer: _____ Stoffname: _____

Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahren: _____

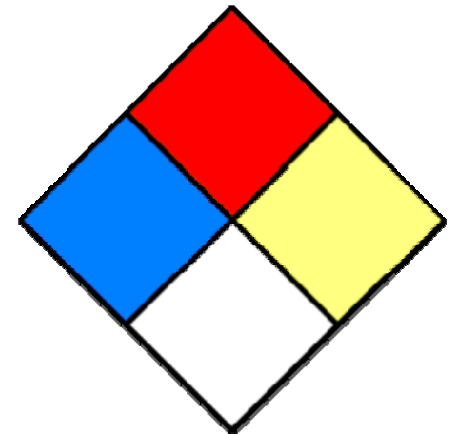
Brandgefahren: _____

Reaktionsgefahren: _____

Besondere Anweisungen: _____

Festgelegte Schutzausrüstung: _____ (im Gefahrenbereich)

Besondere Hinweise:



Übersichtshilfe Sammelladung

Datum: _____ Uhrzeit: _____



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Löschzug-Gefahrgut

Seite _____ von _____

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Genutzte Quellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Pos.	Stoffnummer:	Gebindeanzahl		Gesundheitsgefahr:		
		Gebindegröße		Brandgefahr:		
	Stoffname:	Gebindeart		Reaktionsgefahr:		
		Beschädigt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Besondere Anweisungen:		
		Ausgelaufen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erscheinungsbild:		

Gefahren (Risiken) (z.B. R-/H-Sätze) im Klartext:

Sicherheit (Vorbeugung) (z.B. S-/P-Sätze) im Klartext:

Genutzte Quellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Pos.	Stoffnummer:	Gebindeanzahl		Gesundheitsgefahr:		
		Gebindegröße		Brandgefahr:		
	Stoffname:	Gebindeart		Reaktionsgefahr:		
		Beschädigt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Besondere Anweisungen:		
		Ausgelaufen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erscheinungsbild:		

Gefahren (Risiken) (z.B. R-/H-Sätze) im Klartext:

Sicherheit (Vorbeugung) (z.B. S-/P-Sätze) im Klartext:

Genutzte Quellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Pos.	Stoffnummer:	Gebindeanzahl		Gesundheitsgefahr:		
		Gebindegröße		Brandgefahr:		
	Stoffname:	Gebindeart		Reaktionsgefahr:		
		Beschädigt	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Besondere Anweisungen:		
		Ausgelaufen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Erscheinungsbild:		

Gefahren (Risiken) (z.B. R-/H-Sätze) im Klartext:

Sicherheit (Vorbeugung) (z.B. S-/P-Sätze) im Klartext:

Besprochen mit dem Abschnitsleiter Gefahrgut Unterschrift: _____

Zusatzrecherche bei Stoffzubereitungen

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Einsatzstelle: _____ Hersteller/Versender: _____

Gefahrennummer: _____



Gefahr Im Klartext : _____

Stoffnummer: _____



Stoffname: _____

ggf.: Gefahrenauslöser: _____

Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

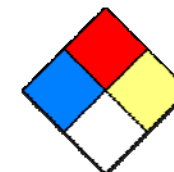
Reaktionsgefahr: _____

Besondere

Anweisungen _____

Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Löschzug-Gefahrgut



	Kennzeichnung										Gefahren (Risiken) R-Sätze (H-Sätze)	Sicherheit (Vorbeugung) S-Sätze (P-Sätze)
Stoff/Zubereitung	E	F(+)	D	O	C	T(+)	G	Xn	Xi	N		
Gefahrenauslöser lt. Sicherheitsdatenblatt												
	E	F(+)	D	O	C	T(+)	G	Xn	Xi	N		
	E	F(+)	D	O	C	T(+)	G	Xn	Xi	N		
	E	F(+)	D	O	C	T(+)	G	Xn	Xi	N		
	E	F(+)	D	O	C	T(+)	G	Xn	Xi	N		

E = explosionsgefährlich / F(+) = hoch-, leicht- oder selbstentzündlich / D = Gas unter Druck / O = brandfördernd (oxidierend) / C = ätzend / T+ = giftig oder sehr giftig / G = Gesundheitsgefahr / Xn = gesundheitsschädlich / Xi = reizend / N= umweltgefährdend

Gefahren (Risiken) R-Sätze (H-Sätze) im Klartext:

Sicherheit (Vorbeugung) S-Sätze (P-Sätze) im Klartext:

Erstinformationen:

Sicherheitsabstand:

Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! (äußerer) Absperrbereich _____ m

Im Gefahrenbereich erforderliche Schutzausrüstung:	
Auffangen / Abdichten / Erstmaßnahmen mit:	
Geeignete Messgeräte:	
Geeignete Löschmittel:	
Erforderliche Dekonmaßnahmen, dabei Eigenschutz:	

Besprochen mit dem Abschnittsleiter Gefahrgut Unterschrift: _____

Detailrecherche Gefahrstoffeinsatz – Gefahrenbereich und Einsatzleitung (Kopie)

Datum: _____ Uhrzeit: _____



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Löschzug-Gefahrgut

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Erstinformationen:

Sicherheitsabstand:

Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! (äußerer) Absperrbereich _____ m

Gefahrennummer: _____

Stoffnummer: _____



Gefahr Im Klartext: _____

Stoffname: _____

ggf.: Gefahrenauslöser: _____

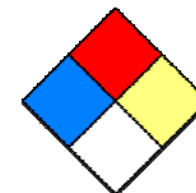
Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

Reaktionsgefahr: _____

Besondere Anweisungen: _____



Gesamtmenge des Stoffes: _____

Bereits ausgetretene Menge: _____

Noch austretende Menge / Leckrate: _____

Wohin ausgetreten?: _____

Weitere Informationen:

Informationsquellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Allgemeine Stoffdaten: Erscheinungsbild: _____ Geruch: _____ Farbe: _____ <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> gasförmig <input type="checkbox"/> _____ Bemerkung: _____ <input type="checkbox"/> leichter / <input type="checkbox"/> schwerer als Luft <input type="checkbox"/> leichtflüchtig <input type="checkbox"/> leichter <input type="checkbox"/> schwerer als Wasser Flammpunkt: _____ °C Siedetemperatur: _____ °C Schmelzpunkt: _____ °C Zündtemperatur: _____ °C (Selbstentzündungstemperatur) Zündgrenzen: _____ Vol-% Temperaturklasse: T _____ <input type="checkbox"/> sauer <input type="checkbox"/> alkalisch PH-Wert _____	Gesundheitsgefahren: <input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich <input type="checkbox"/> giftig / sehr giftig <input type="checkbox"/> sensibilisierend <input type="checkbox"/> krebserzeugend <input type="checkbox"/> erbgutverändernd <input type="checkbox"/> fortpflanzungsgefährdend <input type="checkbox"/> ätzend <input type="checkbox"/> _____ Schutzbekleidung/Atemschutz (auch bei mögl. Stoffkontakt): <input type="checkbox"/> Brandbekämpfung <input type="checkbox"/> Einmalanzug <input type="checkbox"/> CSA / Form 2 <input type="checkbox"/> KSA / Form 2 <input type="checkbox"/> CSA / Form 3 <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Filter - FFP 3 <input type="checkbox"/> Filter - ABEK – P3 <input type="checkbox"/> Filter Reaktor P3 <input type="checkbox"/> PA	Brandgefahren: <input type="checkbox"/> explosionsgefährlich <input type="checkbox"/> selbstentzündlich <input type="checkbox"/> hochentzündlich <input type="checkbox"/> leicht entzündlich <input type="checkbox"/> brandfördernd <input type="checkbox"/> _____ Mischbarkeit mit Wasser <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> geringfügig <input type="checkbox"/> Ja, vollständig Löschmittel: <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Wasser nur Sprühstrahl <input type="checkbox"/> Schaum (MBS) <input type="checkbox"/> alkoholbeständiger Schaum (AFFF) <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Sonstige _____	Reaktionsgefahren: <input type="checkbox"/> Explosivstoff <input type="checkbox"/> Bei Erwärmung <input type="checkbox"/> Bei Schlag Weitere Gefahren: <input type="checkbox"/> Gefahr bei Kontakt mit Wasser <input type="checkbox"/> radioaktiv / Leistung _____ <input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich <input type="checkbox"/> umweltgefährlich Weitere Informationen: AGW-Wert: _____ ppm ETW-Wert: _____ ppm Geruchsschwelle: _____ ppm Desinfektions-/Dekonmittel: _____ Schutzbekleidung Dekon: _____	Ausrüstung: Auffangen / Abdichten: <input type="checkbox"/> Edelstahl <input type="checkbox"/> PE / PVC <input type="checkbox"/> Holz <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> _____ Pumpen / Schläuche: <input type="checkbox"/> GUP (Mast) <input type="checkbox"/> Schlauchpumpe (ELRO) max. T3 <input type="checkbox"/> Fassungpumpe (PP) <input type="checkbox"/> Fassungpumpe (Edelstahl) <input type="checkbox"/> Handmembran <input type="checkbox"/> Mineralöl-Schläuche <input type="checkbox"/> PVC-Schläuche <input type="checkbox"/> Edelstahl-Schläuche <input type="checkbox"/> Lila Ring-Schläuche <input type="checkbox"/> _____
---	---	---	--	--

Stand: August 2009

Besprochen mit dem Abschnittsleiter Gefahrgut Unterschrift: _____

Detailrecherche Gefahrstoffeinsatz – Dekonplatz und Einsatzleitung (Kopie)

Datum: _____ Uhrzeit _____



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Löschzug-Gefahrgut

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Erstinformationen: **Sicherheitsabstand:** Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! (äußerer) Absperrbereich _____ m

Gefahrennummer: _____

Stoffnummer: _____



Gefahr Im Klartext : _____

Stoffname: _____

ggf.: Gefahreuslöser: _____

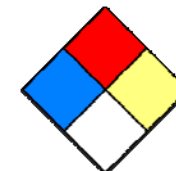
Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

Reaktionsgefahr: _____

Besondere Anweisungen: _____



Weitere Informationen:

Informationsquellen: ☐ Gefahrguteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

Allgemeine Stoffdaten:	Gesundheitsgefahren:	Brandgefahren:	Reaktionsgefahren:	Dekonausrüstung:
Erscheinungsbild: _____	<input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich	<input type="checkbox"/> explosionsgefährlich	<input type="checkbox"/> Explosivstoff	<input type="checkbox"/> Folie
Geruch: _____	<input type="checkbox"/> giftig / sehr giftig	<input type="checkbox"/> selbstentzündlich	<input type="checkbox"/> Bei Erwärmung:	<input type="checkbox"/> Folienbeutel
Farbe: _____	<input type="checkbox"/> sensibilisierend	<input type="checkbox"/> brennbar	<input type="checkbox"/> Bei Schlag	<input type="checkbox"/> offene Tonnen
<input type="checkbox"/> fest	<input type="checkbox"/> krebserzeugend	<input type="checkbox"/> brandfördernd		<input type="checkbox"/> Behelfswanne / Bürste usw.
<input type="checkbox"/> flüssig	<input type="checkbox"/> erbgutverändernd	<input type="checkbox"/> _____	Weitere Gefahren:	<input type="checkbox"/> Duschzelt
<input type="checkbox"/> gasförmig	<input type="checkbox"/> fortpflanzungsgefährdend		<input type="checkbox"/> Gefahr bei Kontakt mit Wasser	<input type="checkbox"/> Duschzelt mit Vorwanne
<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> ätzend	Mischbarkeit mit Wasser	<input type="checkbox"/> radioaktiv	<input type="checkbox"/> Kompletter SDP
Bemerkung: _____	<input type="checkbox"/> _____	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich	<input type="checkbox"/> _____
<input type="checkbox"/> leichter / <input type="checkbox"/> schwerer als Luft	Schutzkleidung/Atemschutz (im Gefahrenbereich eingesetzt):	<input type="checkbox"/> geringfügig _____	<input type="checkbox"/> umweltgefährlich	Dekonschutzkleidung:
<input type="checkbox"/> leicht <input type="checkbox"/> schwerer als Wasser	<input type="checkbox"/> Brandbekämpfung	<input type="checkbox"/> Ja, vollständig		Kleidung: _____
Flammpunkt: _____ °C	<input type="checkbox"/> Einmalanzug	Löschmittel am Dekonplatz:	Weitere Informationen:	Atemschutz: _____
Siedetemperatur: _____ °C	<input type="checkbox"/> CSA / Form 2	<input type="checkbox"/> Wasser	AGW-Wert: _____ ppm	Dekonmittel:
Schmelzpunkt: _____ °C	<input type="checkbox"/> KSA / Form 2	<input type="checkbox"/> Pulver	ETW-Wert: _____ ppm	<input type="checkbox"/> Nur Trockendekon
Zündtemperatur: _____ °C	<input type="checkbox"/> CSA / Form 3	<input type="checkbox"/> _____	Geruchsschwelle: _____ ppm	<input type="checkbox"/> _____
(Selbstentzündungstemperatur)	<input type="checkbox"/> _____	Gerätebehandlung:	Dosisleistung: _____	<input type="checkbox"/> Nur Wasser
Zündgrenzen: _____ Vol-%	<input type="checkbox"/> Filter - FFP 3	<input type="checkbox"/> Mit Wasser reinigen!	Besondere Hinweise: _____	<input type="checkbox"/> Wasser / Seife
Temperaturklasse: T: _____	<input type="checkbox"/> Filter - ABEK – P3	<input type="checkbox"/> Luftdicht verpacken!	_____	<input type="checkbox"/> Natriumhypochloritlösung
<input type="checkbox"/> sauer <input type="checkbox"/> alkalisch PH-Wert _____	<input type="checkbox"/> Filter Reaktor P3	<input type="checkbox"/> Besondere Anweisungen abwarten!	_____	<input type="checkbox"/> Polyethylenglykol
	<input type="checkbox"/> PA	<input type="checkbox"/> Nicht luftdicht verpacken!	_____	<input type="checkbox"/> Wofasteril _____ %
	Anzahl der (ca.) gleichzeitig eingesetzten Kräfte _____			<input type="checkbox"/> alcapur _____ %
				<input type="checkbox"/> Sterilium virugard

Stand: August 2009

Besprochen mit dem Abschnittsleiter Gefahrgut Unterschrift: _____

Detailrecherche Gefahrstoffeinsatz – Messeinsatz und Einsatzleitung (Kopie)

Datum: _____ Uhrzeit: _____



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Löschzug-Gefahrgut

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Erstinformationen:

Sicherheitsabstand:

Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! (äußerer) Absperrbereich _____ m

Gefahrennummer: _____

Stoffnummer: _____



Gefahr Im Klartext: _____

Stoffname: _____

ggf.: Gefahrenauslöser: _____

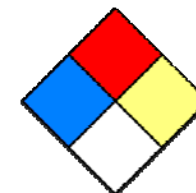
Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

Reaktionsgefahr: _____

Besondere Anweisungen: _____



Gesamtmenge des Stoffes: _____

Bereits ausgetretene Menge: _____

Noch austretende Menge / Leckrate: _____

Wohin ausgetreten?: _____

Weitere Informationen:

Informationsquellen: ☐ Gefahrgutersteinsatz Seite: _____ ☐ Hommel Blatt: _____ ☐ Memplex ☐ Resy ☐ Fachberater ☐ Beständigkeitslisten ☐ Leitstelle ☐ _____

<u>Allgemeine Stoffdaten:</u>	<u>Gesundheitsgefahren:</u>	<u>Brandgefahren:</u>	<u>Reaktionsgefahren:</u>	<u>Messmöglichkeiten:</u>
Erscheinungsbild: _____ Geruch: _____ Farbe: _____ <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> flüssig <input type="checkbox"/> gasförmig <input type="checkbox"/> _____ Bemerkung: _____ <input type="checkbox"/> leichter / <input type="checkbox"/> schwerer als Luft <input type="checkbox"/> leichtflüchtig <input type="checkbox"/> leichter <input type="checkbox"/> schwerer als Wasser Flammpunkt: _____ °C Siedetemperatur: _____ °C Schmelzpunkt: _____ °C Zündtemperatur: _____ °C (Selbstentzündungstemperatur) Zündgrenzen: _____ Vol-% Temperaturklasse: T _____ <input type="checkbox"/> sauer <input type="checkbox"/> alkalisch PH-Wert _____	<input type="checkbox"/> gesundheitsschädlich <input type="checkbox"/> giftig / sehr giftig <input type="checkbox"/> sensibilisierend <input type="checkbox"/> krebserzeugend <input type="checkbox"/> erbgutverändernd <input type="checkbox"/> fortpflanzungsgefährdend <input type="checkbox"/> ätzend <input type="checkbox"/> _____ Schutzbekleidung/Atemschutz (Messauftrag im Gefahrenbereich): <input type="checkbox"/> Brandbekämpfung <input type="checkbox"/> Einmalanzug <input type="checkbox"/> CSA / Form 2 <input type="checkbox"/> KSA / Form 2 <input type="checkbox"/> CSA / Form 3 <input type="checkbox"/> _____ <input type="checkbox"/> Filter - FFP 3 <input type="checkbox"/> Filter - ABEK – P3 <input type="checkbox"/> Filter Reaktor P3 <input type="checkbox"/> PA	<input type="checkbox"/> explosionsgefährlich <input type="checkbox"/> selbstentzündlich <input type="checkbox"/> hochentzündlich <input type="checkbox"/> leicht Entzündlich <input type="checkbox"/> brandfördernd <input type="checkbox"/> _____ Mischbarkeit mit Wasser <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> geringfügig _____ <input type="checkbox"/> Ja, vollständig Löschmittel: <input type="checkbox"/> Wasser <input type="checkbox"/> Wasser nur Sprühstrahl <input type="checkbox"/> Schaum (MBS) <input type="checkbox"/> alkoholbeständiger Schaum (AFFF) <input type="checkbox"/> Pulver <input type="checkbox"/> Sonstige _____	<input type="checkbox"/> Explosivstoff <input type="checkbox"/> Bei Erwärmung <input type="checkbox"/> Bei Schlag <u>Weitere Gefahren:</u> <input type="checkbox"/> Gefahr bei Kontakt mit Wasser <input type="checkbox"/> radioaktiv / Leistung _____ <input type="checkbox"/> ansteckungsgefährlich <input type="checkbox"/> umweltgefährlich <u>Weitere Informationen:</u> AGW-Wert: _____ ppm ETW-Wert: _____ ppm Geruchsschwelle: _____ ppm Desinfektions-/Dekonmittel: _____ Schutzbekleidung Dekon: _____	<input type="checkbox"/> Ex-/Ox-Meter <input type="checkbox"/> PID Responsfaktor: _____ <input type="checkbox"/> IMS <input type="checkbox"/> CMS Chip: _____ Querempfindlichkeit: _____ <input type="checkbox"/> Prüfröhrchen für: _____ Anzahl der Hübe _____ Querempfindlichkeit: _____ <input type="checkbox"/> PH-Papier <input type="checkbox"/> Öl-Testpapier <input type="checkbox"/> _____

Stand: August 2009

Besprochen mit dem Abschnittsleiter Gefahrgut Unterschrift: _____



Standard-Aufgabenverteilung der Führungseinheit LZG (ELW)

Abschnittsleiter Gefahrgut (Leiter LZG bzw. Zugführer LZG):

Er **berät** den **Einsatzleiter der örtlichen Feuerwehr**, sowie ggf. den Rettungsdienst und andere Behörden. Er koordiniert und **führt** den Einsatz der **LZG Einheiten**. Den Zugführern können einzelne Abschnitte in Gruppen- oder Zugstärke unterstellt werden, ggf. erhalten sie hierfür zusätzliche (Abschnitts-)Führungsgehilfen/-assistenten.

Führungsassistent / Gruppenführer:

Er **koordiniert** und **unterstützt** das Personal der **Führungseinheit** und berät den Abschnittsleiter Gefahrgut. Er übernimmt in der Regel die **Kommunikation mit der Leitstelle** für die LZG Kräfte, ggf. auch für die Feuerwehkräfte. Er unterstützt andere Gruppenführer insbesondere bis zum Eintreffen des Abschnittsleiters Gefahrgut.

Fachberater und Führungsgehilfe Recherche:

Sie **unterstützen** und **beraten** den Abschnittsleiter Gefahrgut und unterstützen bei der Recherche zu den **Stoffinformationen** und deren **Auswertung**.

Der Führungsgehilfe stellt die Einsatzbereitschaft des Recherchenotebooks, insbesondere den Internetzugang, her. Er recherchiert gemeinsam mit dem Fachberater, Stoffinformationen und mögliche Maßnahmen. Vorrangig nutzen sie hierzu Resy 2000 oder den Hommel interaktiv. Als Rückfallebene wird der Hommel in Papierform genutzt. In der Erstphase wird, sofern möglich, der Gefahrendiamant ermittelt und bekanntgegeben, mündlich, per Funk und schriftlich in Form des Aushanges. Der Führungsgehilfe dokumentiert die Rechercheergebnisse sowie Absprachen und leitet diese entsprechend weiter. Er nutzt hierzu i.d.R. die Rechercheauswertebögen. Sofern möglich berechnet er gemeinsam mit dem Fachberater die Ausbreitung des Stoffes.

Maschinist/ELW:

Er ist **Fahrer** und bedient auf dem ELW verlastete Geräte, bzw. gibt diese heraus. Er stellt die **Energieversorgung** für das Fahrzeug sicher (insbesondere **Strom**, aber auch Überwachung des **Treibstofftankinhaltes**). Er ermittelt ggf. wichtige **Wetterdaten**. Bei Bedarf erweitert er, in Absprache mit dem Führungsassistenten, die **räumlichen Möglichkeiten** der Abschnittsleitung LZG durch Ausfahren der Markise und/oder sinnvolles aufstellen und einbeziehen des **Kommandowagens**, bzw. eines anderen geeigneten Fahrzeuges und richtet auch dieses entsprechend her. Er übernimmt nach Weisung des Führungsassistenten / Gruppenführers weitere Aufgaben.

Führungsgehilfen Funk/Dokumentation:

Besetzt (vorrangig) die **Funkgeräte** (4m und 2m i.d.R. Kanal 50) und überwacht die Funkgespräche. Er unterstützt bei der Kommunikation und führt die **Dokumentation** des Einsatzes, i.d.R. mit Hilfe und nach Vorgaben des **Standardformulars**. Im weiteren Verlauf kann er dazu auch das **2. Notebook** (möglichst TecBos) nutzen. Er fertigt an Hand der ihm vorliegenden Informationen eine Lageskizze in DIN A3 (siehe Anhang) an.

Lagebild:

Einsatzstelle: _____ Einsatzart: ☐ A-Einsatz ☐ B-Einsatz ☐ C-Einsatz

Erstinformationen: **Sicherheitsabstand:** Gefahrenbereich _____ m in alle Richtungen! Äußere Absperrung _____ m

Gefahrennummer: _____

Gefahr(en) im Klartext : _____

Stoffnummer: _____

Stoffname: _____ (ggf.: Gefahrenauslöser): _____

Feuer: ☐ Ja ☐ Nein

Betroffene Personen: ☐ Nein ☐ Ja ____ Verletzte und davon ____ kontaminiert und davon ____ noch im Gefahrenbereich

Gesamtmenge des Stoffes : _____

Bereits ausgetretene Menge: _____

Austritt? / Grund des Austritts: _____

Noch austretende Menge / Leckrate : _____

Wohin ausgetreten?: _____

Datum: _____ Uhrzeit: _____

Wetter:

Eingeleitete Maßnahmen / durch:



Kreisfeuerwehrverband Steinburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Löschzug-Gefahrgut

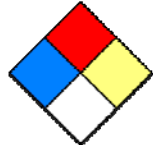
Gefahrendiamant:

Gesundheitsgefahr: _____

Brandgefahr: _____

Reaktionsgefahr: _____

Besondere Anweisungen: _____



Skizze:

Wind:

Gefälle:

Himmelsrichtungen:

